

Referendariat abbrechen / Beruf wechseln

Beitrag von „fossi74“ vom 9. Februar 2020 20:51

Zitat von Diokeles

Und wenn man nicht schon Redaktionserfahrungen hat, div. Praktika in dem Bereich gemacht hat und am besten noch ein Volontariat, dann wird es auch in den Bereichen nichts.

So schwarz würde ich das nicht sehen - gerade im Online-Bereich wird häufig nicht mehr vorausgesetzt als eine "flotte Schreibe" und ein wenig Netzaffinität. Woran es da eher hapern wird, ist vernünftige Bezahlung.

Was sich - bei entsprechendem Einsatz - nach wie vor lohnen könnte, ist die Gründung und Leitung einer Niederlassung von "Schülerhilfe" und Konsorten. Ich kenne einen Kollegen, der so einen Laden aufgegeben hat, um als Seiteneinsteiger anzuheuern. Der hat immer gesagt, er habe nun (im Schuldienst) weniger Geld als vorher (aber auch weniger Stress). Startkapital braucht man da auch.